

Millionen-Neubau bei Delcotex



AUF EINEM FREIEN GRUNDSTÜCK IM WINKEL ZWISCHEN DEN BISHERIGEN GEBÄUDEN, 1895 UND 1971 ERRICHTET, ENTSTEHT DIE NEUE LAGER- UND PRODUKTIONSHALLE. FOTO: DELCOTEX

Hendrik Uffmann und

Jöllenbeck WB Die Firma Delcotex baut ihren Standort in Jöllenbeck aus. Direkt angrenzend an die bestehenden Firmengebäude zwischen Wörheider Weg, Vilsendorfer Straße und Deliusstraße wird eine neue, 5000 Quadratmeter große Halle errichtet.

Die vorbereitenden Arbeiten für den Erweiterungsbau sind bereits gelaufen, die eigentliche Bauarbeiten sollen nach Pfingsten starten. Bezogen werden soll der Erweiterungsbau im Jahr 2022, das Unternehmen investiert nach eigenen Angaben einen hohen einstelligen Millionenbetrag in das neue Gebäude.

„Dies ist eine Investition in die Zukunft. Wir sind sehr glücklich, diesen Schritt gehen zu können und so Delcotex beziehungsweise Delius erfolgreich in das nächste Jahrhundert der Firmengeschichte zu führen“, sagt Delcotex-Geschäftsleiter Dr. Marc Schmidt.

Delcotex ist ein Tochterunternehmen des traditionsreichen Bielefelder Textilunternehmens Delius und stellt vor allem technische Gewebe her. In Jöllenbeck beschäftigt das Unternehmen 143 Mitarbeiter.

Die neue Halle soll sowohl für Produktion als auch als Lager für die Fertigung von Gelege- und Composite-Textilien genutzt werden. Das Warenlager war vor einigen Jahren in das Logistikzentrum der Firma Delius in Spenge ausgelagert worden, um Platz für die wachsende Produktion von Delcotex in Jöllenbeck zu schaffen. Nun können die Lagerräume nach Jöllenbeck zurückkehren, was die Transportwege verkürzt und somit Kosten und Energie spart, erklärt Marketingleiterin Sylke Mikolajczak.

Das Konzept dazu wurde mit dem Institut für wirtschaftliche und technologische Unternehmensführung (IWT) aus Lemgo, einer Ausgründung der Technischen Hochschule OWL, ausgearbeitet.

„Das Lager in Spenge bleibt aber für Delius weiter erhalten. Für diesen Betrieb ist es ohnehin eigentlich gedacht, Delcotex hat es nur genutzt, weil der Platz in Jöllenbeck zu knapp war“, erläutert Sylke Mikolajczak.

Bislang verfügt Delcotex in Jöllenbeck über 20.000 Quadratmeter Produktions- und Lagerfläche, nun kommen weitere 5000 hinzu.

In dem Neubau werden zukünftig unter anderem die Verstärkungsgewebe für Composites-Anwendungen hergestellt. Diese sind besonders leicht und gleichzeitig sehr stabil, so dass sie zum Beispiel in der Automobil- oder Bauindustrie eingesetzt werden.

Der Hallenbau ist laut dem Unternehmen notwendig, weil Delcotex in den vergangenen Jahren gewachsen sei. „Diese positive Entwicklung hat zwei Gründe. Zum einen haben wir uns auf technische Textilien spezialisiert. Zum anderen haben wir uns innerhalb dieser Sparte diversifiziert und bedienen die unterschiedlichsten Branchen mit unseren technischen Textilien. Neben der Automobilindustrie beispielsweise auch die Bauindustrie oder das Militär“, erläutert Delcotex-Vertriebsleiter Uwe Mahnken.

Das erste Gebäude auf dem Firmengelände in Jöllenbeck wurde 1895 errichtet. Der Erweiterungsbau soll zum 300-jährigen Firmenjubiläum der Delius-Gruppe 2022 bezogen werden. Durch die geplante Erweiterung der Produktion würden die 143 Arbeitsplätze am Standort gesichert, so Sylke Mikolajczak.

Gebaut wird die neue Halle von der Bielefelder Firma Goldbeck, der Tiefbau wurde an die Firma Blomeyer aus Spenge vergeben.

Die Delius-Gruppe besteht seit fast 300 Jahre. Den Grundstein dafür legte Johann Caspar Delius 1722 mit der Gründung einer Leinenhandlung. Im 19. Jahrhundert errichtete die Familie Delius nach englischem Vorbild eine Maschinenweberei, die man im Laufe der Jahre modernsten Standards anpasste.
